



## Protokoll der 53. Mitgliederversammlung

<b>Datum:</b>	Montag, 9. Mai 2022
<b>Ort:</b>	Burgbachsaal, Zug
<b>Dauer:</b>	18.00 – 19.50 Uhr
<b>Vorsitz:</b>	Heidi Hauenstein-Ringger
<b>Anwesend:</b>	4 Kollektivmitglieder mit total 24 Stimmen 55 Einzelmitglieder
<b>Total Stimmen:</b>	79 Stimmen

### 1. Begrüssung

Präsidentin Heidi Hauenstein-Ringger begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie drückt ihre Wertschätzung darüber aus, dass sich die Mitglieder trotz anderer parallel stattfindender Anlässe für die Frauenzentrale entschieden haben.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie den notwendigen Unterlagen wurde termingerecht verschickt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

### 2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler\*innen werden in globo und einstimmig gewählt: Erika Bütler-Elsener, Ruth Jorio-Haag, Eliane Linnig, Ksenia Stoffel, Mike Timar und Haidi Tüllmann.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste 2022

Vonseiten der Mitglieder kommen keine Änderungswünsche. Aus juristischen Gründen beantragt der Vorstand, die Traktanden 12 und 13 zu tauschen. Die Traktandenliste 2022 sowie der Änderungsvorschlag werden einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll der 52. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2021

Das Protokoll wird ohne Ergänzungen und Fragen einstimmig genehmigt und verdankt.

Das heutige Protokoll wird 30 Tage nach der Versammlung auf der Webseite publiziert. Aus ökologischen Gründen wird das Protokoll 2022 nicht mehr mit der Einladung zur MV 2023 versandt. Es kann jederzeit bei der Geschäftsstelle eingesehen oder angefordert werden.

### 5. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht ist auf der Webseite elektronisch zugänglich. Gedruckte Exemplare können auf der Geschäftsstelle abgeholt werden. Im Fokus des Jahresberichts 2021 steht das Thema «Vielfalt». Die Präsidentin hebt einige Höhepunkte des Jahres vor:

- Spatenstich Neues Brocki am 9. März 2021 im Göbli
- Mitarbeiter\*innenparty im Brocki im August
- Femmes-Tische ist in diesem Jahr für den Prix Zug von Benevol nominiert
- Zukunftstag – ein Tag als Chefin für neun junge Frauen
- 50-Jahr-Jubiläum Alimenteninkasso im November
- Rückblick auf 50 Jahre Frauenstimm- und -wahlrecht

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.



## 6. Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht

Vorstandsmitglied Béatrice Reinhard führt durch die Jahresrechnung. Sie zeigt auf, wie die Finanzierung der Angebote und Tätigkeiten der Frauenzentrale über die Jahre gesichert wird:

- |  |            |
|--|------------|
| - Einnahmen durch Mitgliederbeiträge und Spenden         | ca. 1,5–3% |
| - Erträge aus Dienstleistungen                           | ca. 5%     |
| - Erträge aus Brocki                                     | ca. 22%    |
| - Erträge aus Fremdfinanzierung (z.B. Kanton, Gemeinden) | ca. 70%    |

### Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von 67'171 Franken. Dieses Ergebnis ist hauptsächlich auf das erfolgreiche Fundraising für die Elternbildung zurückzuführen. Auch der Verkaufsertrag des Brockis ist im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Der Gewinn wird je hälftig dem Verein und dem Brockenhaus zugeteilt, wie das bereits im Jahr 2020 mit dem Verlust gehandhabt wurde.

### Verwendung der Mittel des Brockenhauses

Béatrice Reinhard zeigt die Umsätze sowie die Beiträge des Brockis an die Frauenzentrale im Zeitraum 2014–2021 auf. Aufgrund der Pandemie brach der Umsatz 2020 ein und erholte sich 2021 teilweise. Der Umsatz des Brockenhauses liegt 2021 bei 761'669 Franken. Davon wurden 26% an die Frauenzentrale übertragen.

Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht abgedruckt. Es wird keine Verlesung gewünscht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Béatrice Reinhard bedankt sich bei der Acton Revisions AG für die wie immer sorgfältige Prüfung und gute Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön spricht sie auch Marianne Lüthi und dem gesamten Team von KD Zug Treuhand AG für die kompetente Unterstützung und Begleitung aus.

## 7. Décharge-Erteilung

Dem Gesamtvorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

## 8. Verabschiedungen

Sandra Brogle verlässt nach vier Jahren den Vorstand der Frauenzentrale, und wird mit einem kräftigen Applaus der Versammlung verabschiedet. Eine Nachfolgerin wird zurzeit nicht gesucht. Der Vorstand besteht immer noch aus sechs Personen; gemäss Statuten ist eine Mindestanzahl von fünf Vorstandsmitgliedern erforderlich.

## 9. Wahlen

Vorstandsmitglied Mirjam Arnold-Herrmann schlägt Präsidentin Heidi Hauenstein-Ringger und Manda Litscher zur Wiederwahl vor. Beide werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

## 10. Antrag des Vorstands: Änderung der Statuten vom 9. Juni 2020

Die Mitglieder wurden vom Vorstand schriftlich und termingerecht über den Antrag informiert. Mirjam Arnold-Herrmann macht darauf aufmerksam, dass für eine Statutenänderung eine Zweidrittelmehrheit nötig ist. Mit der Statutenänderung wird Klarheit geschaffen, dass Gönner\*innen gleichzeitig auch Mitglieder und somit stimmberechtigt sind.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Statutenänderungen treten sofort in Kraft.



## 11. Festlegung der Jahresbeiträge 2022

Vorstandsmitglied Mike Timar beantragt im Namen des Vorstands, die Jahresbeiträge für Einzel-, Gönner- und Kollektivmitglieder wie in den Vorjahren zu belassen.

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 12. Antrag des Vorstands: Entschädigung Präsidium

An der letzten MV wurde das neue Modell der Präsidentin mit dem Mandatsvertrag präsentiert und von der MV genehmigt. Der Vorstand beantragt dieses Modell für ein weiteres Jahr. Manda Litscher vergleicht die Frauenzentrale mit einem KMU und präsentiert die Vorteile, die das Mandatsmodell hat. Das Modell hat sich aus Sicht des Vorstands im vergangenen Jahr bewährt, es ist nachhaltig und bietet Stabilität für die Gesamtorganisation. Mit einer detaillierten Stundenauflistung wird aufgezeigt, wie sich die geleisteten Stunden in Freiwilligen- und Mandatsstätigkeit aufteilen. Der Vorstand beantragt, die Mandatslösung mit einem Stundenlohn von 70 Fr. sowie einem Kostendach von 50'000 Fr. erneut für ein Jahr zu bewilligen.

Birgitt Siegrist ruft die Mitglieder dazu auf, diesem Antrag zu folgen. Mit dieser Lösung sieht sie die Professionalität der Führung des Vereins gewährleistet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Heidi Hauenstein-Ringger bedankt sich für das grosse Vertrauen. Sie weist darauf hin, dass sie sich der Verantwortung gegenüber dem Verein sowie den Mitgliedern bewusst ist und ihren Stundenaufwand stetig reflektiert und dem Vorstand rapportiert.

Das Engagement von Heidi Hauenstein-Ringger wird mit einem grossen Applaus gewürdigt.

## 13. Genehmigung Entschädigung Vorstand

Gemäss Statuten muss die Entschädigung für den Vorstand jährlich genehmigt werden. Der Vorstand beantragt, den budgetierten Betrag in der Höhe von 3'000 Fr. für die Entschädigung pro Vorstandsmitglied gemäss den Vorjahren zu genehmigen.

Die Entschädigung des Vorstands wird einstimmig genehmigt.

## 14. Ausblick 2022

### Neues Brocki

Christine Langhans, Geschäftsleiterin Brocki, berichtet über die Entwicklung und den Baufortschritt des Neuen Brockis. Sie bedankt sich ausdrücklich beim Projektteam, das grossartige Arbeit leistet. Sie zeigt Bilder des Neubaus, der Abteilungen und der Lagermöglichkeiten und informiert über den Zeitplan. Das Neue Brocki wird voraussichtlich Anfangs Dezember eröffnet. Mit der Neueröffnung verdoppeln sich die Brocki-Öffnungszeiten.

### Mitgliederbindung

Die Gewinnung neuer Mitglieder und die Kontaktpflege mit bestehenden Mitgliedern ist dem Vorstand wichtig. Deshalb können folgende Angebote gemacht werden: Mitglieder erhalten 20% Preisnachlass bei Angeboten der Elternbildung. Zudem erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei der CSS-Versicherung.

### Wahlen 2022

Das neue Nachschlagewerk «ABC der Politik» (ehemals Handtaschenlexikon) wurde überarbeitet und steht Politiker\*innen und Interessierten zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Projekt «Helvetia ruft!ZUG» von Alliance F werden die Frauen bei den Gesamterneuerungswahlen im Kanton Zug 2022 unterstützt. Dazu sind verschiedene Aktivitäten und Angebote



geplant. Vertreterinnen aus fast allen Parteien engagieren sich gemeinsam mit der Frauenzentrale Zug. Projektträgerinnen sind Mirjam Arnold-Herrmann, Claudia Benninger, Esther Haas und Virginia Köpfl.

## 15. Varia

Seitens Mitglieder sind fristgerecht keine Anträge eingegangen.

Silvia Binzegger spricht dem Vorstand, dem Brocki-Team sowie den Mitarbeiter\*innen für die gute Arbeit und das Engagement ein grosses Dankeschön aus.

## 16. Abschluss

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, 16. Mai 2023**, statt.

Zug, 9. Mai 2022

Heidi Hauenstein-Ringger  
Präsidentin

Katharina Stäger  
Protokollführerin